

Liebe Filmfreunde,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu und jeder freut sich wohl auf die freien Tage in den nächsten Wochen. Zum Jahresende darf aber natürlich auch der Filmnewsletter nicht fehlen!

Dieses Mal geht es um die Golden Horse Awards, die dieses Jahr nicht ohne Kontroversen blieben. Außerdem noch etwas über chinesische Filmproduktion ganz in der Nähe.

Die Golden Horse Awards

Das Golden Horse Film Festival in Taipeh besteht schon sehr lange, dieses Jahr wurde es schon zum 55. Mal ausgetragen. Auf dem Festival werden neue und ältere Filme aus aller Welt gezeigt. Dieses Jahr stand unter anderem Takahata Isao 高畑 勲 im Fokus: Anlässlich seines Todes wurde noch einmal auf seine Arbeit bei Studio Ghibli zurückgeblickt.

Im Mittelpunkt des Festivals stehen aber immer noch chinesischsprachige Filme. Am 17. November wurden die prestigeträchtigen Golden Horse Awards (金馬獎 *Jinmajiang*) an die besten chinesischsprachigen Filme in verschiedenen Kategorien verliehen. Die meisten Awards, insgesamt vier, wurden an Zhang Yimou 张艺谋 *Shadow* (影 *Ying*) verteilt. Der Film war allerdings mit 12 Nominierungen auch für die meisten Awards nominiert.

Die diesjährigen Awards blieben nicht frei von Kontroversen. Bei ihrer Dankesrede erwähnte die Preisträgerin des Awards für den besten Dokumentarfilm ihre Hoffnung, dass Taiwan als unabhängig anerkannt werden kann. Daraufhin wurde der Livestream auf dem chinesischen Festland unterbrochen und es ist fraglich, ob nächstes Jahr Filmemacher vom Festland an der Zeremonie teilnehmen werden. Wie die Situation nächstes Jahr sein wird, bleibt also abzuwarten.

Kontroversen sollten aber nicht von den Leistungen der Preisträger ablenken. Besonders emotional war dieses Jahr die Vergabe des Awards für den besten Film. Gewonnen hat *An Elephant Sitting Still* (大象席地而坐 *Daxiang xidi er zuo*) von Hu Bo 胡波. Hu Bo nahm sich letztes Jahr im Alter von 29 Jahren das Leben und *An Elephant Sitting Still* ist dadurch sein erster und auch letzter Spielfilm. Der Award wurde von seiner Mutter entgegengenommen, die verständlicherweise von Gefühlen zu überwältigt war, um eine lange Dankesrede zu halten. Wer den Film schauen möchte, kann dies sobald er auf DVD verfügbar ist in unserer Bibliothek tun: Er steht schon auf der Bestellliste. Ansonsten wird er am 30. Dezember auch nochmal im Karlstorkino gezeigt!

[Trailer von An Elephant Sitting Still](#)

Chinesische Filme in der Nachbarschaft

Wer sich für Filmproduktion interessiert, der kann in China Orte wie Hengdian 横店 besuchen, in denen etwa Replika berühmter Paläste für den Dreh von Filmen und Fernsehserien errichtet wurden. Leute, denen eine Reise nach China zu lange dauert, können es allerdings auch in der Nachbarschaft probieren.

Frankreich wäre beispielsweise ein guter Kandidat. Die 2009 eingeführten und 2016 nochmal erhöhten Steuervorteile für ausländische Produktionen machen das Land für Produktionsteams aus China sehr attraktiv. So hat es letztes Jahr chinesische Teams von insgesamt vier Filmen nach Frankreich verschlagen. Auch Fernsehserien benutzen französische Städte immer öfter als Hintergrund.

„Chinese audiences are about to see a lot more of France in TV reality shows, soaps and romances, and in films, after a filming frenzy in the summer and autumn (scmp.com)“ So beschreibt die South China Morning Post die Arbeit chinesischer Produktionsteams in Frankreich. Einige Episoden für die Realityshow *Chinese Restaurant* (中餐厅 *Zhongcangting*) wurden in Colmar aufgenommen. Bordeaux spielt eine zentrale Rolle im Drama *Crocodile and the Plover Bird* (鳄鱼与牙签鸟 *Eyu yu yaqianniao*).

Wer weiß, vielleicht wird es chinesische Produktionsteams auch mal nach Heidelberg verschlagen? Die lokalen Medien und die Tourismusbranche würde sich sicher freuen. Für die lokalen Medien in Frankreich boten die chinesischen Produktionsteams jedenfalls eine tolle Gelegenheit zur Berichterstattung. Ihr könnt euch ja mal einen der französischen Zeitungsartikel zu den Serien anschauen.

[Französischer Zeitungsartikel zu Chinese Restaurant](#)

++++ NEWS ++++ Zu früh gefreut? Die Musikproduzenten von Zhang Yimous *Shadow* müssen sich vor Gericht einer Klage wegen Urheberrechtsverletzung stellen. ++++Neuerwerbungen: Die letzte Zeit ist wirklich einiges an Neuerwerbungen angekommen. Von Dokumentationen aus Korea, Filmen aus und über China und Dokumentationen der NHK ist alles dabei. Ich kann jedem nur empfehlen, die Liste [hier](#) durchzustöbern. ++++

Auch im Dezember hat das Fernsehprogramm einiges zu bieten. Für China-Interessierte sollte vor allem der 18.12. interessant sein. An diesem Tag gibt es einen Themenabend zu China auf Arte.

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Samstag	15.12.	16:30	17:00	ARD	Weltspiegel-Reportage: Unsere digitale Zukunft? - China auf der Überholspur	Laufende Serie	2018
Sonntag	16.12.	19:30	20:15	ZDF	Faszination Erde – mit Dirk Steffens: Japan – Land der Gegensätze	Laufende Serie	2018
Montag	17.12.	17:10	17:40	Arte	Die Seele des Essens – Sauerkraut und Kimchi	1 / 5	2017
Montag	17.12.	23:50	1:20	Arte	Furusato – Wunde Heimat	1 / 1	2016
Dienstag	18.12.	20:15	21:30	Arte	Die Welt des Xi Jinping	1 / 1	2018
Dienstag	18.12.	21:40	22:40	Arte	Der tausendköpfige Drache	1 / 1	2016
Dienstag	18.12.	22:40	22:35	Arte	Taiwan: Mit Heavy Metal ins Parlament	1 / 1	2017
Dienstag	18.12.	23:35	0:35	Arte	Hongkong – Aufstand der Demokraten	1 / 1	2017
Mittwoch	19.12.	0:35	1:30	Arte	Liebe im Reich der Mitte – Chinas Frauen im Aufbruch	1 / 1	2016
Freitag	21.12.	17:10	17:40	Arte	Die Seele des Essens – Rogen und Karasumi	5 / 5	2017
Samstag	22.12.	23:05	0:00	N-tv	Giganten der Geschichte – Die Terrakotta-Armee	Laufende Serie	
Mittwoch	02.01.	22:15	23:00	ZDF	Die Neue Seidenstraße – Chinas Griff nach Westen	1 / 2	2018
Donnerstag	03.01.	22:15	23:00	ZDF	Die Neue Seidenstraße – Chinas Griff nach Westen	2 / 2	2018
Mittwoch	09.01.	17:10	17:40	Arte	Stätten des Glaubens – Daitoku-ji	3 / 15	2018
Donnerstag	10.01.	17:10	17:40	Arte	Stätten des Glaubens – Die Tempel von Erdene Dsuu und Gandan	4 / 15	2018

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Rafael